



Der Kreis Ahrweiler im Regierungs-Bezirk Coblenz

<https://hdl.handle.net/1874/429444>

Der
Kreis Ahrweiler
im
Regierungs-Bezirk
COBLENZ
1851.

Lage: Zwischen dem 50° 26' und 50° 59' nördlicher Breite und zwischen dem 24° 55' und 25° östlicher Länge.

Flächeninhalt: 6 1/2 □ Meilen.

Boden: gebirgig, ostwärts von dem tiefen, zwischen Ahrweiler und Brück sehr engen Ahrthale in vielfacher Krümmung durchschnitten; im Rhein- und Ahr-Thale reiche Vegetation, das tiefe berge theils felsig, theils mit Wald bewachsen.

Waldungen: 3,292 Morgen Königlich,
26,595 „ Kommunal,
26,656 „ Privat,
36,525 Morgen Eichen und Buchen.

Produkte: Wein (berühmt ist der rotthe Ahrbleicher), Getraide, Oelbäume, Obst, Brenn- und Nutzholz, Leinwand, Basaltstein - Manufakturwaren, zu Wappingen, Ober- und Niederzifsen - darunter.

Bevölkerung: männlich 15,487 26,744 Katholiken,
weiblich 14,278 542 Evangelische,
479 Juden.

Zusammen 27,765, im Durchschnitt 4584

Menschen auf die □-Meile.

Nahrungszweige: Weinbau, Handel mit Wein, Holz, Tüf, Stein aus dem benachbarten Kreise Mayen, Papierfabriken, Gerberei.

Militärverhältnisse: Der Kreis ergänt die 6^{te} Compagnie 2^{te} Bataillon (Andernacher) 29^{te} Landwehr-Regiments. Im stehen den Weere dienen 206, in der Krügsreserve 199, in der Landwehr I. Aufgebots 344, II. Aufgebots 396, zusammen im Militär 1343 Mann.

Viehstand: Pferde 697, Rindvieh 10,278, Schafvieh 10,889, Lügen 861, Schweine 1860 Stück.

Merkwürdigkeiten: Im Rheinthale das alte Burggrafen, schloß Rheineck, ehemalige Probstei Apollinarisberg, Burg Rolands, oh und Insel Relandswerth, Basaltbruch zwischen Remagen und Oberwinter; das alte Schloß Olbrich bei Niederdürenbach; das romantische Ahrthal mit den Ruinen Landskron, Saffenburg, Altenahr, Altenburg, der Kreuzberg; in Remagen ein antikes Portal am katholischen Pfarrhause; zu Sinzig die von Tiefstein in Kreuzform erbaute Kirche, worin ein alter unverwesener Leichnam, der heil. Vogt genannt, aufbewahrt wird.

Ortschaften: 5 Städte, Ahrweiler mit 2417 Einwohnern,
Remagen „ 1465 „
Sinzig „ 1510 „
2 Flecken, Niederbreisig, 957 „
Oberwinter „ 892 „

45 Dörfer, 74 Weiler, Höfe und einzelne Etablissements.



Maßstab 1:100,000
1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 9000 10000

VIII E. h. 32

E 942
ECONOMISCH-GEOGRAFISCH INSTITUUT
DER
NEDERLANDSCHE ECONOMISCHE HOOGESCHOOL
TE ROTTERDAM.



Nederlandsche Handels-Hoogeschool
afdeling ECONOMISCHE AARDRIJKSLEERDE